



Kein Leben ohne Lkw:

Besuch der Volksschulen Rohrbach und „Mary Ward“/St. Pölten



Auf den vier Fotos von links (Rohrbach): Die 3. Klasse mit Milchdisponent Josef Heinz, Elke Winkler, Lehrerin Sylvia Moser und Manfred Bichler (von links); Praxiserfahrung beim Milch Abpumpen; Lara Krickl beim Probesitzen in der Fahrerkabine; Manfred Bichler erklärt den Kindern den toten Winkel. Foto: s Bichler

Vor der Sommerpause wurden bereits 14 Volksschulen (rund 650 Schüler) besucht, nun sollen weitere 14 Volksschulen folgen. Die Fachgruppe der Güterbeförderer in der WKNÖ startete heuer die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In speziellen Workshops erarbeiten dabei Schüler von Volksschulen in NÖ gemeinsam mit einem Transportunternehmer der Region und der Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw zu wissen gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde.

Sicherheitstipps und Wissen aus erster Hand

Die Fuhrparks der Manfred Bichler Transporte GmbH (3163 Rohrbach/Gölsen) und Sindl Transport GmbH & CoKG (3100 St. Pölten) machten vor den NÖ

Volksschulen in Rohrbach/Gölsen (Schulstraße) und bei der Mary Ward Volksschule in der St. Pöltner Schneckgasse Halt.

Manfred Bichler (Bichler Transporte), Tamara Brunnsteiner (Sindl Transporte) und Workshop-Leiterin Elke Winkler hatten alle Hände voll zu tun, die Fragen der Volksschüler zu beantworten.

„Auch wenn der Lkw oft nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard so nicht leben könnten“, erklärt Bernd Brantner, Fachgruppenobmann des Güterbeförderungsgebietes der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Die Aktion vermittelt die Wichtigkeit der Lkw – und das auf spielerische Weise, mit einem Vortrag, einem Malheft sowie imposanten Lkw zum Reinsetzen und unter die Motorhaube blicken.

„Besonderes Erlebnis aus pädagogischer Sicht“

„Diese Aktion bietet den Schülern ein besonderes Erlebnis, auch aus pädagogischer Sicht“, weiß Expertin und Workshop-Leiterin

Elke Winkler: „Sie haben die Möglichkeit, alles, was sie in Sachen Lkw interessiert, direkt bei den Menschen in der Praxis zu fragen und sehen darüber hinaus, wie die Milch für ihr Müsli auf den Frühstückstisch kommt.“

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer der Wirtschaftskammer NÖ startete die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Volksschüler aus Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen **noch bis Juni** in ganz NÖ. Insgesamt nehmen mehr als



1.300 Schüler an der Aktion teil. Die Serie zum Nachlesen unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw



Auf den vier Fotos von links (Mary Ward Privatvolksschule St. Pölten): Tamara Brunnsteiner zieht die heikle „Palettenfracht“; gar nicht einfach für die Freiwilligen der 4b – das Bedienen des „Hubwagerls“ auf der kleinen Ladefläche; erfolgreicher Abschluss der „Beladung“; die 4a mit Johann Sindl, Tamara Brunnsteiner und Lehrerin Tanja Presich.

Fotos: Winkler